Bei einem Unfall treten durch die Gewalteinwirkung auf den Körperstamm oder die Gliedmaßen je nach dem Unfallablauf verschiedenartige Verletzungen auf. Die Unterscheidung ist für die Behandlung wichtig.

Prellung

Bei einer Prellung wird der Körper durch einen Schlag getroffen. Es entsteht als Folge ein Bluterguß in die Haut, Muskulatur, eventuell auch in die Hohlraume von Gelenken. Dadurch kommt es zu Schmerz und Schwellung. Die Gliedmaßen können unter Umständen nicht mehr bewegt werden. Die Gelenke und Knochen selbst sind nicht verletzt.

Verstauchung oder Zerrung

Gewalteinwirkung führt zur Zerrung der Haltebänder eines Gelenkes. In schweren Fallen sind sie auch zerrissen. Es kommt im Gelenkbereich zum Bluterguß und zur Schwellung. Die Knochen sind nicht gebrochen. Sie stehen in anatomisch richtiger Lage zueinander.

Verrenkung

Eine Verrenkung liegt vor, wenn das Gelenk ausgekugelt ist: Der Gelenkkopf ist aus der Gelenkpfanne herausgetreten. Man kann meist die leere Gelenkpfanne im Vergleich zur Gegenseite tasten. Die Gelenkkapsel ist dabei zerrissen. Es kommt zu Bluterguß und Schwellungen im Gelenkbereich sowie einer erhöhten Spannung der umgebenden Muskulatur. Daher wird eine Einrenkung mit längerem Zuwarten immer schwieriger. Bei medizinischen Vorkenntnissen sollte die Einrenkung von Finger- und Schulterverrenkungen bereits auf See erfolgen, wenn der nächste Hafen nicht innerhalb weniger Stunden erreicht werden kann.

Knochenbruch

Gewalteinwirkung führt zum Bruch des Knochens. Ist die Haut über dem gebrochenen Knochen unverletzt, so handelt es sich um einen geschlossenen Bruch, der in der Regel einen wesentlich günstigeren Heilungsverlauf hat. Bei Verletzung der Haut im Bruchbereich - sei es durch Durchspießung des Knochenbruchstücks oder durch äußere Verletzung - spricht man von einem offenen Bruch. Wegen der Gefahr der Keimeinschleppung mit folgender Knochenmarksentzündung nehmen diese Bruchformen häufig einen ungünstigeren Heilungsverlauf.

Die einzelnen Verletzungen lassen sich nach folgendem Schema unterscheiden:

	Prellung	Verstauchung	Verrenkung	Knochenbruch
Formveränderung	nein	nein	ja	ja
Schmerz	ja	ja	ja	ja
Schwellung	ja	ja	ja	ja
Gebrauchsunfähigkeit	nein	ja	ja	ja
abnorme Beweglichkeit	nein	nein	nein	ja
Knochenknirschen	nein	nein	nein	ja